



**Stadtrat
Stadtkanzlei**

Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
Tel. 071 388 41 11
Fax 071 229 13 37



An die
Mitglieder des Stadtparlamentes
9200 Gossau

24. September 2008

SK.08.349-1 / 01.26.840 / 008006990.DOC

Einfache Anfrage Urs Brülisauer (SVP) „Glasfasernetz Stadt Gossau“

Sehr geehrte Damen und Herren

Urs Brülisauer reichte am 20. August 2008 eine Einfache Anfrage betreffend „Glasfasernetz Stadt Gossau“ ein (Wortlaut siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

Vorbemerkung

Im Gegensatz zu andern Gemeinden (z. B. Gaiserwald, Wil) verfügt die Stadt Gossau derzeit über kein flächendeckendes Netz für die Signalübertragung. Das aufgebaute Glasfasernetz der Stadtwerke Gossau ist rund 40 km lang. Dabei stand die Anbindung der Schulen und der Stadtliegenschaften (Altersheim Espel, Soziale Dienste, Stadtverwaltung) im Vordergrund. Der Ausbau des Datennetzes wird schwergewichtig im Industriegebiet vorangetrieben, damit die Energiedaten (Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas) mittels zentraler Datenfernauslesung übermittelt werden können. Ziel der Stadtwerke ist es, die Gewerbe- und Industriekunden, deren Energiebezüge monatlich erfasst und verrechnet werden, ans Datennetz anzuschliessen. Ausserhalb des Siedlungsgebietes finden sich lediglich vereinzelte Glasfaserleitungen.

Frage 1

Wurden hinsichtlich einem möglichen Aufbau eines Glasfasernetzes durch die Stadt Gossau oder die Gossauer Stadtwerke bereits Abklärungen getroffen?

Antwort des Stadtrates

Heute sind mit Swisscom und Cablecom bereits zwei Anbieter von Datenkommunikationsinfrastruktur auf dem Markt. Deshalb hat der Stadtrat bisher den Aufbau eines eigenen Glasfasernetzes nicht als prioritär erachtet. Ein Ausbau hätte flächendeckend zu erfolgen und wäre mit erheblichen Investitionen verbunden.

Frage 2

Wie ist die Haltung des Stadtrates gegenüber der Variante „Aufbau eines stadt-eigenen Glasfasernetzes“.

Antwort des Stadtrates

Der Markt für Datenkommunikation ist in Bewegung. Immer mehr Gemeinden und Städte betrachten die Versorgung ihres Gebietes mit einer angemessenen Datenkommunikations-Infrastruktur als kommunale Aufgabe. Der Kreis der möglichen Anbieter solcher Infrastrukturen ist offen. Abklärungen zur betriebswirtschaftlichen Dimension eines stadt-eigenen Glasfasernetzes liegen noch keine vor. Vor diesem Hintergrund kann im heutigen Zeitpunkt die Frage nicht abschliessend beantwortet werden. Sie bedarf einer näheren Prüfung, welche der Stadtrat für die neue Legislatur in Aussicht nimmt.

Frage 3

Könnte sich die Stadt Gossau vorstellen, eine Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen zu prüfen (gemeinsam und dadurch kostengünstigeres Projekt)?

Antwort des Stadtrates

Die Stadt Gossau ist Teil des Wirtschaftsraumes St.Gallen. Die regionale Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg hat Tradition und wird gepflegt, so vor allem im Versorgungs-, Entsorgungs- und Sicherheitsbereich. Jüngstes Beispiel der partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist das Projekt zur Erarbeitung eines Energiekonzeptes für den Raum Gossau – Gaiserwald – St.Gallen. Eine gemeinsame Strategie beim Ausbau des Glasfasernetzes stellt für den Stadtrat eine denkbare Option dar.

Stadtrat**Beilage**

Einfache Anfrage